



Firmennachrichten

Interview: Wie REMA TIP TOP globale Standards für die Instandhaltung von Industrieanlagen setzt

Bearbeitet von am 21. Feb. 2024

Poing, Deutschland -

REMA TIP TOP ist ein weltweit tätiges Unternehmen im Bereich der industriellen Instandhaltung, das seine Techniken und Produkte in mehr als 170 Ländern einsetzt. Mit seinem umfassenden Know-how im Bereich der Instandhaltung unterstützt das Unternehmen seine Kunden bei der Erreichung ihrer betrieblichen Ziele durch ein systematisches und methodisches System, das genau auf ihre Instandhaltungsbedürfnisse und die geschäftlichen Anforderungen ausgerichtet ist.



Reliability Engineering Manager und Fördertechnikspezialist – REMA TIP
TOP Middle East (Pictures: ©REMA TIP TOP AG)

Bruno Lucena, Reliability Engineering Manager und Fördertechnikspezialist bei REMA TIP TOP Middle East, erörtert die wichtigsten Definitionen und Vorteile der Instandhaltung, geht auf allgemeine Bedenken ein und zeigt auf, wie REMA TIP TOP die Betriebsziele seiner Kunden durch ein umfassendes Instandhaltungsprogramm verbessern kann.

Herr Lucena, könnten Sie uns bitte die Bedeutung von Instandhaltung und die wesentlichen Anforderungen an ein erstklassiges Instandhaltungsprogramm erläutern?

Unter Instandhaltung versteht man eine Reihe von Routinetätigkeiten, die darauf abzielen, die Stabilität einer oder mehrerer Anlagen, z.B. einer Prozessanlage, zu erhalten und gleichzeitig betriebliche Ergebnisse zu liefern, die den spezifischen Anforderungen des Unternehmens entsprechen. Entgegen der weit verbreiteten Meinung besteht das Ziel eines Instandhaltungsprogramms nicht nur darin, eine maximale Verfügbarkeit zu erreichen oder Stillstände zu minimieren, sondern vielmehr ein nachhaltiges Ergebnis zu erzielen, das ein Gleichgewicht zwischen Risiko, Leistung und Kosten herstellt. Ein umfassender Instandhaltungsplan beginnt mit einem detaillierten Kritikalitätskonzept, das als Leitfaden für die Pläne zur zuverlässigkeitsorientierten Instandhaltung zur Optimierung der vorbeugenden Instandhaltung und zur Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse dient. Der Mensch ist die wichtigste Komponente eines hochwertigen Instandhaltungsprogramms, nicht nur in der Entwicklungsphase, sondern während des gesamten Betriebszyklus.

Warum scheitern viele Unternehmen bei der Einführung eines Instandhaltungsprogramms? Welche Hauptvorteile bietet die Einführung eines angemessenen Instandhaltungsprogramms?

Leider gehören fehlende Kenntnisse und mangelndes Engagement zu den Hauptgründen, warum bestimmte Instandhaltungsprogramme nicht die

gewünschten Ergebnisse erzielen. Die Instandhaltung erfordert nicht nur in der Phase der Inbetriebnahme, sondern auch im Tagesgeschäft Beständigkeit. Die Wiederholung grundlegender Aufgaben ist entscheidend für den Erfolg, doch bei einigen Anlagen gibt es hier Lücken, so dass die Unternehmen Mühe haben, bei Inspektionen, Planung, Terminierung und Ausführung die erforderlichen hohen Standards einzuhalten.



Moderne, digitale Wartungsinspektion in einer verfahrenstechnischen Anlage mit REMA CCUBE

Ein gutes Instandhaltungsprogramm bietet zahlreiche Vorteile, wobei die verbesserte betriebliche Leistung ein wesentlicher Gewinn ist – aber das ist noch nicht alles. Ein gut durchgeführtes Instandhaltungsprogramm erhöht die Zuverlässigkeit der Anlage und die Produktion und verringert die Wahrscheinlichkeit von Unfällen mit Personen, Material oder Umweltschäden erheblich. Ein umfassendes Instandhaltungsprogramm führt auch zu Kosteneinsparungen, da weniger Ersatzteile und Arbeitskräfte benötigt werden. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ein guter Instandhaltungsplan gleichbedeutend mit Geschäftskontinuität ist.

Können Sie den Unterschied zwischen Instandhaltung und Funktionssicherheit erklären, denn es scheint eine gewisse Verwirrung zwischen diesen beiden Begriffen zu geben.

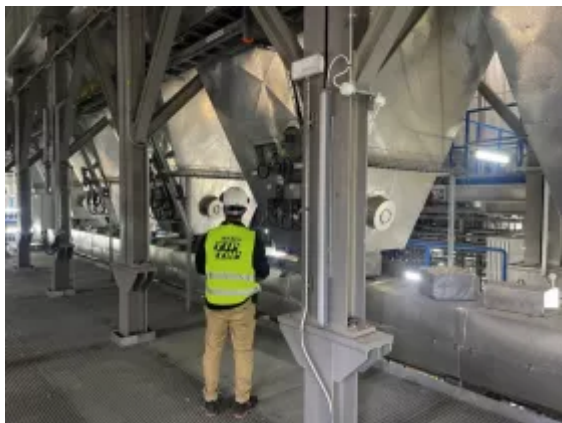
Per Definition bezieht sich die Funktionssicherheit auf die Fähigkeit eines Systems oder einer Komponente, unter bestimmten Bedingungen über einen bestimmten Zeitraum hinweg zu funktionieren. Zuverlässigkeitsfaktoren werden während der Entwurfs- und Konstruktionsphase des Projekts festgelegt und können durch Wartung bzw. Instandhaltung entgegen der landläufigen Meinung nicht mehr verändert werden. Die Instandhaltung umfasst Routineschritte, die sich an einen vorher festgelegten Plan zur Entwicklung einer Zuverlässigkeitsstrategie halten

müssen, der aus Inspektions-, Planungs-, Terminierungs- und Ausführungsaktivitäten besteht. Ein gut ausgearbeiteter Instandhaltungsplan, der von einem starken Team mit Verantwortungsbewusstsein entwickelt wurde, kann zu Ergebnissen führen, die sich eng an den Konstruktionsparametern der Maschine orientieren (d.h. an den Parametern der inhärenten Zuverlässigkeit). Allerdings kann nur eine Änderung der Planung (d.h. eine Projektverbesserung) den Faktor Funktionssicherheit erhöhen, nicht die Instandhaltung allein.

Welchen Einfluss hat die disziplinierte Arbeitsweise auf ein Instandhaltungsprogramm? Ist sie ein entscheidender Faktor für den täglichen Erfolg in der Instandhaltung?

Beständigkeit ist, wie bereits erwähnt, ein Schlüsselfaktor für den Erfolg bei der Instandhaltung. Und es gibt keine Beständigkeit ohne Disziplin. Disziplin ist nicht nur wichtig, sondern von entscheidender Bedeutung, um gute Instandhaltungsergebnisse zu erzielen und die gewünschten Betriebsergebnisse zu erhalten. Die Instandhaltung kann eine langwierige Aufgabe sein, da sie sich immer wiederholen muss, was die Beschäftigten davon abhalten kann, jeden Tag die gleiche Arbeit zu verrichten. Daher ist es wichtig, dass das Führungsteam die Leistungen seiner Mitarbeiter überwacht und sicherstellt, dass kritische Tätigkeiten nicht ausgelassen oder versäumt werden. Letztendlich ist die Motivation des Teams ausschlaggebend für das Erreichen erfolgreicher Ergebnisse.

Wie kann das Instandhaltungsprogramm von REMA TIP TOP einen Mehrwert für seine Kunden schaffen und ihnen helfen, ihre betrieblichen Ziele zu erreichen?



Instandhaltungsinspektion in einer verfahrenstechnischen Anlage im Nahen Osten

REMA TIP TOP ist seit vielen Jahrzehnten ein globaler Serviceanbieter und verfügt über umfangreiche Erfahrungen in verschiedenen Branchen weltweit, darunter Bergbau, Öl und Gas, Recycling, Zement, Landwirtschaft und viele mehr. Unsere Instandhaltungsverträge sind auf die spezifischen Bedürfnisse jedes Kunden zugeschnitten und zielen in erster Linie auf die Verbesserung der Betriebsleistung ab. Dies erreichen wir durch unsere Produktkette, die fast zehntausend Artikel umfasst, und unsere einzigartigen Standardprozesse, die von unserem globalen Team von Experten für Industrietechnik in Europa, Amerika, Asien und darüber hinaus unterstützt werden.

Was unterscheidet REMA TIP TOP von anderen Instandhaltungsunternehmen?
Welchen Mehrwert kann REMA TIP TOP liefern?

Bei REMA TIP TOP bieten wir nicht nur Instandhaltungssysteme oder -produkte an, sondern kombinieren unsere Produktpalette mit 100 Jahren technischem Wissen, um eine einzigartige „One Brand - One Source - One System“-Lösung mit umfassendem Service zu ermöglichen. Unser Forschungs- und Entwicklungsteam hat Tausende von Produkten entwickelt, um die Betriebsleistung zu verbessern. Unser Team konzentriert sich darauf, die Verfügbarkeit zu erhöhen und Ausfallzeiten zu reduzieren. Anstatt herkömmliche, zeitgesteuerte Aufgaben im Rahmen des traditionellen Präventionsplans durchzuführen, wollen wir die Instandhaltungsstrategie unserer Kunden auf einen zustandsbasierten Ansatz umstellen, bei dem wir unsere einzigartigen Prognoseinstrumente wie Ultraschall, Röntgenstrahlen, magnetische Scans usw. einsetzen. Darüber hinaus verfügen wir über ein eigenes Field Service Management System (FDS), das die notwendigen Schritte für die Kontrolle von Inspektionen, Planung und Ausführung bereitstellt. Der einzigartige Wert, den REMA TIP TOP seinen Kunden bieten kann, ist eine garantierte Steigerung der betrieblichen Leistung.